

# Qualifikationsturnier der Region 7 des DTTB



Pfalz



Rheinhausen



Rheinland



Saarland

## AUSSCHREIBUNG

### zum Qualifikationsturnier der Region 7 der Damen und Herren

am 06. und 07. Februar 2016

in SAARBRÜCKEN (STTB)

<b>VERANSTALTER:</b>	Deutscher Tischtennis-Bund e. V. (DTTB)
<b>AUSRICHTER:</b>	Saarländischer Tischtennis-Bund e. V. (STTB)
<b>DURCHFÜHRER:</b>	Saarländischer Tischtennis-Bund e. V. (STTB)
<b>AUSTRAGUNGSORT:</b>	Hermann Neuberger Sportschule, Halle 80 (Multifunktionshalle) 66123 Saarbrücken
<b>SPIELBEGINN/ HALLENÖFFNUNG:</b>	Samstag 06.02.2016, 13:00 Uhr (Einspielen ab 11:00 Uhr) Sonntag 07.02.2016, 09:00 Uhr (Einspielen ab 07:30 Uhr)
<b>GESAMTLEITUNG/ ORGANISATION:</b>	Stefan BARTH, Jugendwart STTB
<b>TURNIERLEITUNG:</b>	Stefan BARTH, Sandra BENDER (Samstag), Petra MAAS
<b>ERGEBNISDIENST:</b>	André MEISER, Pressewart STTB
<b>SCHIEDSGERICHT:</b>	vor Ort anwesende Vertreter der Verbände Rheinland, Rheinhausen, Pfalz und Saarland
<b>OBERSCHIEDSRICHTER:</b>	Arno SCHMITT, Nationaler Schiedsrichter
<b>SR-EINSATZLEITUNG:</b>	Roman FIEGER, Nationaler Schiedsrichter

**SCHIEDSRICHTER:** Abweichend von den Internationalen Tischtennisregeln B (Ziff. 3.2) wird ein Schiedsrichter pro Tisch eingesetzt. Die zum Einsatz kommenden lizenzierten Schiedsrichter werden vom ausrichtenden Mitgliedsverband gestellt.

**TISCHE/Material:** 12 TIBHAR-Tische Smash 28R  
(Netze/SR-Tische/Zähltafeln/Tischnummern/Umrandungen TIBHAR)

**BAELLE:** TIBHAR 40+ SYNTT (Plastikball)

**TEILNEHMER/  
KONKURRENZEN:** Damen Einzel 12  
Herren Einzel 12

**QUOTENVERTEILUNG:** Jeder Mitgliedsverband erhält jeweils drei Startplätze bei den Damen und Herren.

**AUSTRAGUNGSSYSTEM/  
GRUPPENEINTEILUNG/  
SETZUNG /  
GEWINNSÄTZE:** Die Veranstaltung wird in Ranglistenform „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen. Die nach der verbandsinternen Reihenfolge stärksten Spielerinnen und Spieler jedes Verbandes werden auf den Positionen 1-4 gesetzt. Die übrigen Positionen werden frei gelost.

Alle Spiele werden auf drei Gewinnsätze gespielt.

**AUSTRAGUNGS-  
REIHENFOLGE:** Die Austragungsreihenfolge in den Gruppenspielen lautet:

1.Runde	2.Runde	3.Runde	3.Runde	5.Runde	6.Runde
1 – 5	1 – 9	1 – 11	1 – 12	1 – 7	1 – 6
2 – 6	11 – 4	12 – 9	10 – 11	6 – 8	5 – 7
3 – 7	12 – 3	10 – 4	8 – 9	5 – 10	2 – 8
4 – 8	10 – 2	8 – 3	7 – 4	2 – 12	3 – 10
9 – 10	8 – 5	7 – 2	6 – 3	3 – 11	4 – 12
11 – 12	7 – 6	6 – 5	5 – 2	4 – 9	9 – 11

7.Runde	8.Runde	9.Runde	10.Runde	11.Runde
1 – 3	1 – 4	1 – 10	1 – 8	1 – 2
4 – 2	9 – 3	8 – 12	7 – 10	3 – 5
9 – 5	11 – 2	7 – 11	6 – 12	4 – 6
11 – 6	12 – 5	6 – 9	5 – 11	9 – 7
12 – 7	10 – 6	5 – 4	2 – 9	11 – 8
10 – 8	8 – 7	2 – 3	3 – 4	12 – 10

**SPIELBEDINGUNGEN:** Gespielt wird nach den Regeln der ITTF, Fassung und Auslegung des DTTB. Allen Anordnungen der Turnierleitung ist Folge zu leisten.

- SPIELANSETZUNG:** Samstag 6 Runden, Sonntag 5 Runden (s. Anlage 2)  
Samstag: **1. Runde:** Herren 13:00 Uhr, Damen 13:30 Uhr  
Sonntag: **7. Runde:** Herren 09:00 Uhr, Damen 09:30 Uhr  
Die Teilnehmer haben sich unaufgefordert fünf Minuten vor der angegebenen Zeit am Tisch einzufinden. Ist ein Teilnehmer zur angesetzten Zeit nicht spielbereit am Tisch, wird er aus dem weiteren Wettbewerb der Konkurrenz gestrichen.
- WERTUNG:** Wertung von einzelnen Spielen  
Ein einzelnes Spiel wird für einen Spieler bzw. ein Paar als verloren gewertet, wenn
- er/es nicht oder nicht rechtzeitig zum festgesetzten Zeitpunkt antritt, außer in begründeten Fällen,
  - er/es dieses kampflos abgibt oder es vorzeitig beendet,
  - festgestellt wird, dass er/es mit nicht von der ITTF zugelassenen Schlägerbelägen antritt und sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
  - vor dem Spiel vom OSR mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind und er/es sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen,
  - nach einem Spiel vom OSR durch einen Test mit einem ITTF-anerkannten Testgerät festgestellt wird, dass ein Kleber oder andere Mittel mit schädlichen flüchtigen Lösungsmitteln verwendet worden sind.
- QUALIFIKATION:** Bei den Damen sind die **Erst- und Zweitplatzierte** für die Teilnahme an den DM am 18. März – 20. März 2016 in Bielefeld qualifiziert.  
Bei den Herren sind der **Erst- und Zweitplatzierte** für die Teilnahme an den DM am 18. März – 20. März 2016 in Bielefeld qualifiziert.
- NENNUNGEN / TEILNAHMEZUSAGE:** Die Mitgliedsverbände werden gebeten, die Teilnahmezusage schriftlich – mit Angabe der Vereinszugehörigkeit und geordnet nach Spielstärke – für aus ihrem Bereich startende Spieler spätestens bis zum **Donnerstag, 28. Januar 2016** an [jugendwart@sttb.de](mailto:jugendwart@sttb.de) zu senden  
(s. Anlage)
- AUSLOSUNG:** Dienstag, 02. Februar 2016, 17.30 Uhr – Hermann – Neuberger Sportschule, Saarbrücken.
- STARTGELD:** Das Startgeld beträgt pro Teilnehmer 30,- Euro, zu entrichten an den DTTB. Die Rechnungen werden nach der Veranstaltung den Mitgliedsverbänden zugestellt.
- UNTERKUNFT:** Für alle Teilnehmer wurden Unterkunftsmöglichkeiten an der Hermann – Neuberger Sportschule reserviert.  
  
Sofern Verbände das Mittag- oder Abendessen an der Sportschule einnehmen möchten, benötigen wir eine Rückmeldung bis zum 20. Januar 2016.

Für die Übernachtung haben wir von Freitag bis Sonntag Doppel- und Dreibettzimmer reserviert. Hier bitten wir ebenfalls um Rückmeldung bis zum 20. Januar 2016.

Rückmeldung bzgl. der Quartierwünsche (min. Anzahl) bis 20. Januar 2016 an [orgabuero@sttb.de](mailto:orgabuero@sttb.de)

**EHRENPREIS:** Die 3 Erstplatzierten erhalten Ehrenpreise

**ZEITPLAN:** Siehe **Anhang**

**ANREISEMÖGLICHKEITEN:** Aus Richtung Osten (Mannheim/Karlsruhe):  
Autobahn A6 Mannheim-Paris bis zur Ausfahrt St. Ingbert West, von dort der Beschilderung "Hermann-Neuberger-Sportschule" folgen.

Aus Richtung Norden (Koblenz/Trier)  
A1 bis Autobahnkreuz "Saarbrücken", dort auf A8 Richtung Karlsruhe, weiter auf A8 bis zum Autobahnkreuz "Neunkirchen", dort auf A6 Richtung Saarbrücken (s. Anfahrt aus Richtung Osten). Das ist zwar ein Umweg, erspart Ihnen aber Sucherei und Staus in der Innenstadt.

Lageplan in der Sportschule zur Halle 80 (Multifunktionshalle):

[http://www.sttb.de/fileadmin/user\\_upload/Downloads/PDF/Lageplan\\_Halle\\_Sbr.pdf](http://www.sttb.de/fileadmin/user_upload/Downloads/PDF/Lageplan_Halle_Sbr.pdf)

**MELDESTELLE:** ab 11.00 Uhr am 06.02.2016 in der Sporthalle 80

**ÄRZTLICHE BETREUUNG/  
ERSTE HILFE:** Notarzt Klinikum Saarbrücken  
Winterberg 1  
66119 Saarbrücken

**ANTI-DOPING:** Bei der Einnahme von Medikamenten jeglicher Art müssen die Anti-Dopingbestimmungen der Anti-Doping-Ordnung des DTTB (= ADO) inklusive aller Anhänge beachtet werden. Die ADO des DTTB ist auf [www.tischtennis.de](http://www.tischtennis.de) im Bereich hinterlegt; die aktuelle Liste der verbotenen Substanzen auf [www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de). Falls bei Athleten oder den privaten Ärzten Unsicherheiten vorhanden sind, so ist unbedingt Kontakt aufzunehmen mit:

Herrn Rainer KRUSCHEL  
c/o Deutscher Tischtennis-Bund  
Otto-Fleck-Schneise 12  
60528 Frankfurt  
Tel.: 0 69 / 69 50 19 -19

**SCHLAEGERTESTS:** Auszüge aus TT-Regel(n)grundlagen zu Schlägertests:

Internationale Tischtennis-Regeln A

4.7 Das Belagmaterial muss ohne irgendeine physikalische, chemische oder sonstige Behandlung verwendet werden.

Internationale Tischtennis-Regeln B

## 2.4 Schlägertests

2.4.1 Es liegt in der Verantwortlichkeit jedes Spielers zu gewährleisten, dass Schlägerbeläge mit Klebstoffen auf dem Schlägerblatt befestigt werden, die keine schädlichen flüchtigen Lösungsmittel enthalten.

### Wettspielordnung des DTTB

#### A 2 Spielregeln

[...] Bei allen Veranstaltungen können Schlägertests durchgeführt werden.  
[...] Schläger, die bei diesen Tests nicht den ITTF-Regeln entsprechen, dürfen nicht im jeweiligen Spiel eingesetzt werden. Der Spieler darf dann den Schläger einmal austauschen und das jeweilige Spiel mit diesem Ersatzschläger bestreiten, der jedoch zwingend nach dem Spiel kontrolliert wird.

Ein einzelnes absolviertes Spiel wird als verloren gewertet, wenn bei dem Schlägertest nach dem Spiel festgestellt wird, dass einer der im Spiel eingesetzten Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entsprochen hat.

Ein einzelnes Spiel wird auch dann als verloren gewertet, wenn vor dem Spiel festgestellt wird, dass der Schläger eines Spielers nicht den ITTF-Regeln entspricht und der Spieler sich weigert, unverzüglich Abhilfe zu schaffen.

Ansonsten gilt die zum Zeitpunkt des Turniers gültige ‚**Richtlinie zu Schlägertests im DTTB**‘. Das in dieser Richtlinie enthaltene Hinweisblatt für Spieler, Händler und Durchführer ist als separate Anlage dieser Ausschreibung beigelegt.

#### **EINVERSTÄNDNIS:**

Der Spieler/die Spielerin ist ferner damit einverstanden, dass die in seiner/ihrer Anmeldung genannten Daten, die von ihm/ihr im Zusammenhang mit seiner/ihrer Teilnahme am Turnier gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews im Rundfunk, Fernsehen, Zeitung, Werbung, Büchern, fotomechanische Vervielfältigungen (Filme, Videokassetten, etc.) ohne Vergütungsanspruch seinerseits/ihrerseits genutzt werden dürfen.

#### **ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!**

Wir wünschen Ihnen eine gute Anreise nach Saarbrücken und den Teilnehmern den erwünschten Erfolg!

Frankfurt, 6. Januar 2016

DEUTSCHER TISCHTENNIS-BUND

Patrick Festel  
Referat Leistungssport

**Anlagen:**

- Richtlinie zu Schlägertest im DTTB
- Zeit- und Ansetzungsplan
- Vordruck Meldeformular

cc/ Mitgliedsverbände TTVR, RTTV, PTTV, STTB; Sportwarte TTVR, RTTV, PTTV, STTB; Durchführer, OSR, SRE, Ausschuss für Leistungssport, Ressortleiter Erwachsenensport, Ressortleiter Schiedsrichter, GS

# QIM Einzelmeisterschaften Aktive Region 7 - 2016

## Zeitplan

### Samstag, 06.02.2016

Zeit	Tisch 1	Tisch 2	Tisch 3	Tisch 4	Tisch 5	Tisch 6	Tisch 7	Tisch 8
bis 12:45	<b>TRAININGSMÖGLICHKEIT</b>							
12:45	<b>ERÖFFNUNG</b>							
13:00	Runde 1 - Herren						Ausweichtische	
13:30	Runde 1 - Damen						Ausweichtische	
14:00	Runde 2 - Herren						Ausweichtische	
14:30	Runde 2 - Damen						Ausweichtische	
15:00	Runde 3 - Herren						Ausweichtische	
15:30	Runde 3 - Damen						Ausweichtische	
16:00	Runde 4 - Herren						Ausweichtische	
16:30	Runde 4 - Damen						Ausweichtische	
17:00	Runde 5 - Herren						Ausweichtische	
17:30	Runde 5 - Damen						Ausweichtische	
18:00	Runde 6 - Herren						Ausweichtische	
18:30	Runde 6 - Damen						Ausweichtische	
19:00	<b>E N D E</b>							

### Austragungsreihenfolge der Runden Damen und Herren

1.Runde	2.Runde	3.Runde	3.Runde	5.Runde	6.Runde
1 – 5	1 – 9	1 – 11	1 – 12	1 – 7	1 – 6
2 – 6	11 – 4	12 – 9	10 – 11	6 – 8	5 – 7
3 – 7	12 – 3	10 – 4	8 – 9	5 – 10	2 – 8
4 – 8	10 – 2	8 – 3	7 – 4	2 – 12	3 – 10
9 – 10	8 – 5	7 – 2	6 – 3	3 – 11	4 – 12
11 – 12	7 – 6	6 – 5	5 – 2	4 – 9	9 – 11

### am Sonntag, 07.02.2016

Zeit	Tisch 1	Tisch 2	Tisch 3	Tisch 4	Tisch 5	Tisch 6	Tisch 7	Tisch 8
bis 08:45	<b>TRAININGSMÖGLICHKEIT</b>							
08:45	<b>ERÖFFNUNG</b>							
09:00	Runde 7 - Herren						Ausweichtische	
09:30	Runde 7 - Damen						Ausweichtische	
10:00	Runde 8 - Herren						Ausweichtische	
10:30	Runde 8 - Damen						Ausweichtische	
11:00	Runde 9 - Herren						Ausweichtische	
11:30	Runde 9 - Damen						Ausweichtische	
12:00	Runde 10 - Herren						Ausweichtische	
12:30	Runde 10 - Damen						Ausweichtische	
13:00	Runde 11 - Herren						Ausweichtische	
13:30	Runde 11 - Damen						Ausweichtische	
14:00	<b>E N D E</b>							
14:15	<b>SIEGEREHRUNG</b>							

### Austragungsreihenfolge der Runden Damen und Herren

7.Runde	8.Runde	9.Runde	10.Runde	11.Runde
1 – 3	1 – 4	1 – 10	1 – 8	1 – 2
4 – 2	9 – 3	8 – 12	7 – 10	3 – 5
9 – 5	11 – 2	7 – 11	6 – 12	4 – 6
11 – 6	12 – 5	6 – 9	5 – 11	9 – 7
12 – 7	10 – 6	5 – 4	2 – 9	11 – 8
10 – 8	8 – 7	2 – 3	3 – 4	12 – 10

Stand:  
23.12.2015

aus: **Richtlinie zu Schlägertests im DTTB – August 2015**

**6.2 Hinweise für Spieler, Händler und Durchführer**

**Schlägertests stellen einen Service für Spieler dar,  
sie ermöglichen gleiche und faire Bedingungen für alle.**

Schlägertests werden auf der Grundlage der Internationalen Tischtennis-Regeln (A 4, B 2.4), der Wettspielordnung (A 2) und der "Richtlinie zu Schlägertests im DTTB" (Stand August 2015) durchgeführt. Nachfolgende Hinweise sollen helfen, Probleme bei der Umsetzung zu vermeiden.

**Für Spieler (und Coaches):**

- Prüfen Sie, ob Ihre Beläge auf der jeweils gültigen ITTF-Belagliste (LARC) aufgeführt sind.
- Neue Beläge dürfen nicht direkt nach Entnahme aus der verschweißten Packung verwendet werden.
- Neue Beläge müssen mindestens 72 Stunden frei gelagert und gelüftet werden.
- Beläge dürfen ausschließlich mit erlaubten wasserlöslichen Klebern oder Klebefolien auf dem Schlägerblatt aufgebracht werden.
- Schläger sollten nicht in einer Hülle aufbewahrt werden, in der vorher frisch geklebte Schläger gelagert wurden (Giftstoffe übertragen sich auf den neuen Belag).
- Achten Sie bei der Anwendung von (Belag-)Reinigern und dem Anbringen eines Kantenbandes darauf, dass diese frei von Lösungsmitteln sind.
- Vorsicht beim Kauf neuer Beläge mit einer maximalen Dicke! Nach Auftragen des Klebstoffes kann der Belag die Maximalstärke von 4,0 mm leicht überschreiten.
- Fragen Sie Ihren Händler nach der Verfügbarkeit eines digitalen Belagmessgerätes. Lassen Sie direkt im TT-Shop (nach der Montage) die Belagdicke messen.
- Fragen Sie Ihren Händler beim Belagkauf, ob er ausschließlich wasserlösliche Kleber verwendet. Lassen Sie sich ggf. die Regelkonformität des Klebers schriftlich bestätigen.
- Testen Sie den Schläger auf Ebenheit (ggf. genügt das Auflegen einer Netzlehre).
- Nehmen Sie für alle Fälle einen Ersatzschläger mit.
- Nutzen Sie die Möglichkeit der freiwilligen Tests bei einer Veranstaltung.

**Der Spieler ist für die Regelkonformität seines Schlägers selbst verantwortlich!**

**Für Händler**

- Zeigen Sie dem Kunden die Zulässigkeit des Belages anhand der aktuellen Belagliste (LARC).
- Verwenden / verkaufen Sie ausschließlich wasserlösliche Kleber oder Klebefolien. Bestätigen Sie dem Kunden die Regelkonformität!
- Nutzen Sie ein digitales Messgerät und führen Sie zusammen mit dem Kunden eine Belagdickenmessung durch.
- Weisen Sie den Kunden beim Kauf eines Belages mit maximaler Dicke auf die Gefahr der Grenzwertüberschreitung hin.
- Testen Sie den Schläger auf Ebenheit.
- Weisen Sie den Kunden auf die empfohlene Behandlung beim Kleben und Aufbewahren des Schlägers hin.

**Durchführer / Ausrichter**

- Stellen Sie einen großen Raum mit folgender Ausstattung für die Ballauswahl und Schlägertests bereit: zugänglich nur für Offizielle und Spieler, Stromanschluss 230 V, Anzahl der Tische entsprechend der Anzahl Wettkampftische, nummeriert.
- Separater kleiner Raum: zwei bis drei Tische und Stühle, Stromanschluss 230 V, gut belüftet, abschließbar.
- Bringen Sie Wegweiser (Beschilderung) zum Ort der Schlägertests in der Halle an.
- Gestatten Sie die Nutzung eines Druckers und Kopierers (ggf. bei der Turnierleitung)
- Stellen Sie zwei freiwillige Helfer (Volunteers) für die Gesamtzeit der Schlägertests zur Verfügung.